

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Böhme, Günther/Brauerhoch, Frank-Olaf/
Dabo-Cruz, Silvia

Lust an der Bildung. Resultate eines gerontologischen Projekts zu Studienverläufen im dritten Lebensalter

Idstein: Schulz-Kirchner, 2010

Die hier vorgelegten Texte berichten von Forschungsvorhaben über Studienverläufe, Bildungserlebnisse und Erfahrungen älterer Menschen mit der Bildungsinstitution Universität des Dritten Lebensalters an der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Es werden für Wissenschaftler und Praktiker verschiedene Perspektiven bildungstheoretischer und empirischer Art eröffnet.

Böttcher, Wolfgang/Hochgrebe, Nina/
Neuhaus, Julia

Bildungsmarketing. Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Weinheim u.a.: Beltz, 2010

Vorgestellt werden Konzepte, wie Schulen, Hochschulen und Institutionen der Weiterbildung auf Probleme wie sich verändernde Nachfrage, finanziellen Druck oder Legitimationsdruck durch Bildungsmarketing reagieren können.

Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung der Beschäftigung von Bildungseinrichtungen mit Bildungsmarketing aufgrund neuerer bildungspolitischer Entwicklungen werden die einzelnen Schritte eines vollständigen Bildungsmarketingprozesses vorgestellt und Hinweise für die praktische Umsetzung im Bildungswesen gegeben.

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hg.)

40 Jahre Bundesinstitut für Berufsbildung. 40 Jahre Forschen – Beraten – Zukunft gestalten

Bonn: BIBB, 2010

Die Festschrift umfasst 28 Beiträge von aktiven und ehemaligen BIBB-Mitarbeiter/innen und anderen Expert/innen aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Sie werfen einen persönlichen Blick auf das Werden und Wirken des BIBB und seiner Gremien und stellen den Bezug zu aktuellen Themen und Entwicklungen her.

Dokumente, Fotos, Zeitungsausschnitte, Berichte und eine Chronik runden den Band ab.

Bundesverband Alphabetisierung und
Grundbildung e.V./Bothe, Joachim (Hg.)

Das ist doch keine Kunst. Kulturelle Grundlagen und künstlerische Ansätze von Alphabetisierung und Grundbildung

Münster: Waxmann, 2010

Der Sammelband lädt ein zu einer Auseinandersetzung mit den kulturellen Verzahnungen von Lernprozessen – auch, aber nicht nur im Bereich des nachholenden Schriftspracherwerbs – und stellt kreativ-künstlerische Ansätze und Projekte im Bereich vor. Er ist damit zugleich fragmentarische Grundlagenlektüre und Werkzeugkasten für alle, die in Alphabetisierung und Grundbildung tätig sind oder zum Thema »Funktionaler Analphabetismus« forschen.

Egetenmeyer, Regina/Nuissl, Ekkehard (Hg.)
Teachers and Trainers in Adult and Lifelong Learning. Asian and European Perspectives

Frankfurt a.M.: Lang, 2010

Die Autoren eröffnen asiatische und europäische Perspektiven der Professionalitätsentwicklung des in der Weiterbildung beschäftigten Personals. Dabei werden zusätzlich zu den Beschreibungen des aktuellen Entwicklungsstandes auch Effekte der Weiterbildung des Lehrpersonals auf das Rollenverhalten, die Kompetenzprofile und das Verantwortungsbewusstsein vorgestellt.

Faulstich, Peter/Zeuner, Christine

Erwachsenenbildung

Weinheim: Beltz, 2010

Der Band aus der Reihe »Bachelor/Master« informiert mit Definitionskästen, Reflexionsfragen, Beispielen, Übersichten, weiterführender Literatur und zusätzlichem Material zum Downloaden im Internet über das Studium der Erwachsenenbildung.

Fischer, Veronika/Springer, Monika (Hg.)

Handbuch Migration und Familie. Grundlagen für die soziale Arbeit mit Familien
Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2010

Konzeptionell ist dieses Handbuch als Nachschlagewerk und Studienbuch gedacht mit grundlegenden theoretischen Artikeln zu den Themen Migration und Familie und

praktischen Ansätzen und Modellen, was eine theoriegeleitete Praxis ermöglicht. Neben den sozialpädagogischen werden historische, rechtliche, psychologische und theologische Aspekte behandelt. Ein besonderes Interesse gilt der Frage, wie sich Migrationsprozesse auf die Bevölkerungs- und Familienstruktur und die Integrationspolitik auswirken. Darüber hinaus werden sozialpädagogische Handlungsfelder und deren Qualitätsanforderungen dargestellt.

Geißler, Karlheinz/Orthey, Frank Michael/
Fuchs, Peter

Zeit und Qualität – Zeit und Organisation – Zeit und Lernen

Hannover: Expressum-Verlag, 2010

Der Band gibt Anregungen zur Auseinandersetzung mit der Frage, welche Bedeutung Zeit für die Qualität, für die Organisation und für das Lernen hat. Karlheinz Geißler zeigt auf, wie sich Menschen an der Zeit reiben. Er plädiert dafür, sich Zeit zu gönnen, um Reflexion und Lernen zu ermöglichen und das Leben angemessen zu gestalten. Frank M. Orthey verdeutlicht, wie und weshalb die Organisationszeiten mit den zeitlichen Bedürfnissen der Organisationsmitglieder kollidieren und dass Zeitkompetenz eine gute Lösung ist. Peter Fuchs erklärt die Idee des intelligenten Vergessens.

Kucher, Katharina/Wehinger, Frank

Mitarbeiterpotenziale entdecken und entwickeln. Kompetenzpässe im betrieblichen Alltag nutzen

Bielefeld: Bertelsmann, 2010

Kompetenzen bringen Unternehmen voran, aber nicht alle Unternehmen schöpfen das Potenzial voll aus, das ihre Mitarbeiter dem Unternehmen zur Verfügung stellen können. Besonders KMU fehlen oft die Ressourcen, um Mitarbeiterkompetenzen systematisch zu erfassen. Hier setzen Kompetenzpässe an, die die Mitarbeiterpotenziale und den Weiterbildungsbedarf im Unternehmen sichtbar machen können. Der Leitfaden gibt einen Überblick über verschiedene Kompetenzpässe und ihre Einsatzmöglichkeiten.

Lange, Dirk

Monitor politischer Bildung. Daten zur Lage der politischen Bildung in der BRD Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2010

Der Monitor erhebt Kerndaten zur politischen Bildung in Deutschland. Zu diesem Zweck werden die Rechercheergebnisse über die institutionellen und curricularen Bedingungen der politischen Bildung in den schulischen und außerschulischen Bildungssektoren analysiert. Dabei werden sowohl die staatlichen als auch die gesellschaftlichen Maßnahmen und Initiativen der politischen Bildung berücksichtigt. Die Ergebnisse weisen auf Tendenzen, Lücken und Entwicklungen der politischen Bildung und auf potenzielle Förderbedarfe hin.

Lenk, Christel

Freiberufler in der Weiterbildung. Empirische Studie am Beispiel Hessen Bielefeld: Bertelsmann, 2010

Die Dissertation stützt sich auf das ganze Spektrum freiberuflicher Weiterbildungstätigkeit, um die sich abzeichnenden Veränderungen in der Arbeitswelt zu untersuchen. Im Rahmen der quantitativen regionalen Erhebung werden auch Themen wie Selbstbild, Geschlechterverteilung, Verdienstmöglichkeiten und die Attraktivität des Berufsfelds behandelt. Trägerübergreifend und trägerunabhängig lässt die Studie aus einer subjektbezogenen Forschungsperspektive die Betroffenen selbst zur Sprache kommen und ihre berufliche Situation einschätzen und erläutern.

Loeng, Svein

Andragogy. A Historical and Professional Review

Stjoerdal: Laringsforlaget, 2010

Mit einem personengeschichtlichen Ansatz werden die zentralen Motive und Entwicklungslinien des Konzepts der Andragogik vorgestellt. Insbesondere die Arbeiten von Alexander Kapp in den 1830er Jahren und die von Eugen Rosenstock-Huussy Mitte der 1920er werden in ihrer wegweisenden Bedeutung für die europäische und nordamerikanische Diskussion herausgestellt. Außerdem werden auch die unterschiedlichen Weiterentwicklungen bis in die Gegenwart skizziert. Deutlich werden dadurch Unterschiede und Ähnlichkeiten in den verschiedenen Konzepten der Andragogik.

Neuber, Nils (Hg.)

Informelles Lernen im Sport

Wiesbaden: VS Verlag, 2010

Mit diesem Band werden erstmals Beiträge aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen zum informellen Lernen im Sport zusammengetragen. Neben Ansätzen der allgemeinen Jugendforschung, der politischen und der sozialräumlichen Bildung werden sportwissenschaftliche Arbeiten zu den Möglichkeiten und Grenzen einer informellen Bildung durch Bewegung, Spiel und Sport vorgestellt.

Rose, Amy D./Kasworm, Carol E./Ross-Gordon, Jovita M. (Hg.)

Handbook of adult and continuing education

Los Angeles: SAGE, 2010

Vermittelt wird eine Einführung in zurzeit vorherrschende Leitprinzipien, Praxisformen und Spannungen des Feldes. Es bietet neben den Themen Genderansatz, Sexualität, Rasse, Behinderung und alternde Gesellschaft auch ausführliche Diskussionen zu den Themen soziale Gerechtigkeit, Technologie und globale Dimensionen der Erwachsenenbildung. An diesem neu herausgegebenen Handbuch zur Erwachsenenbildung und Weiterbildung haben 75 ausgewiesene Experten mitgewirkt.

Schlögl, Peter/Dér, Krisztina (Hg.)

Berufsbildungsforschung. Alte und neue Fragen eines Forschungsfeldes Bielefeld: transcript, 2010

In dem Sammelband werden grundsätzliche Themen der Berufsbildungsforschung auf dem Hintergrund tagesaktueller Anfragen wie nationaler Qualifikationsrahmen, Evaluationsforschung, Ausbildungsangebot diskutiert und in eine historische Entwicklungslinie eingeordnet.

Schlüter, Anne

Bildungsberatung. Eine Einführung für Studierende

Opladen: Barbara Budrich, 2010

Bildungsberatung ist ein spezifisches Beratungsfeld in der Erwachsenenbildung. Daher ist die Ausbildung von Beratungskompetenzen im großen Spektrum der Weiterbildungslandschaft von weitreichender Bedeutung. Dazu liefert der Band die Grundlagen für Studierende und Dozenten.

Sheared, Vanessa

The handbook of race and adult education

San Francisco: Jossey-Bass, 2010

Vorgestellt wird ein Modell für die Diskussion über Rasse und Rassismus aus sozialer, pädagogischer, politischer und psychologischer Perspektive, das den ethnozentrischen Fokus bisheriger Ansätze in der Erwachsenenbildung zu überwinden versucht.

Smykalla, Sandra

Die Bildung der Differenz. Weiterbildung und Beratung im Kontext von Gender Mainstreaming

Wiesbaden: VS Verlag, 2010

Die Dissertation präsentiert für Deutschland die erste Typisierung des sich neu konstituierenden Marktsegments genderorientierter Weiterbildung. Die Arbeit leistet einen Beitrag zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung um Professionalisierung und Kompetenz und bietet ein Analyseinstrumentarium für eine zukunftsfähige Gleichstellungspolitik.

Sturm, Afra (Hg.)

Literales Lernen von Erwachsenen im Kontext neuer Technologien

Münster: Waxmann, 2010

Vorgestellt werden die Konzeption und die Ergebnisse des Schweizer Projekts »Illetrismus und neue Technologien (INT)«. Im Anschluss wird das »Lebensspannenkonzept« vorgestellt, das als Hintergrundfolie dient, um Ansätze und Angebote zur Prävention und Bekämpfung des Illetrismus besser verorten und eine kohärentere bildungspolitische Strategie entwickeln zu können.

Klaus Heuer (DIE)